



Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.“

Der Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe in der Schmerzmedizin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dieser Fachgesellschaft ein Weiterbildungskonzept zur algesiologischen Fachassistenz / Schmerzexperte an. Die Deutsche Schmerzgesellschaft – eine Sektion der IASP – ist die größte wissenschaftliche Schmerzgesellschaft in Europa.

Dieser Weiterbildungskurs wird seit 2001 erfolgreich durchgeführt und zertifiziert. Als Grundlage dient das vom Arbeitskreis Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe entwickelte schmerztherapeutische Curriculum (6. Auflage, November 2018) für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege. Das Weiterbildungskonzept ist praxisorientiert aufgebaut und beruht auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin. Die nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“ und das aktuelle Kompetenzprofil „Schmerzexperte“ der DBfK Fachgruppe „Pflegeexperten Schmerz“ sowie die aktuellen Leitlinien liegen diesem Kurs zugrunde.

Nach Teilnahme am Grundkurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bei Absolvierung des Grund- und Aufbaukurses – mit abschließender Lernerfolgskontrolle – erhalten Sie das Zertifikat „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (42 Unterrichtsstunden).

Lerninhalte Grundkurs (3 Tage):

- Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Schmerzarten
- Multimodales Therapiekonzept, Pflegende als Kotherapeuten
- Schmerzeinschätzung und -dokumentation, Planungs- und Koordinationskompetenzen bei chronischen Schmerzpatienten, Schulung und Beratung von Patienten und Angehörigen
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: TENS – Theorie und Praxis
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Naturheilverfahren – Theorie und Praxis
- Psychologische Aspekte des Schmerzes: Das bio-psycho-soziale Schmerzmodell, Verarbeitungsebenen des Schmerzes, somatoforme Schmerzstörung, Somatisierungsstörung, Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische / psychotherapeutische Therapieverfahren
- Medikamentöse Schmerztherapie: Nichtopioide, Opioide, Adjuvantien (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nichttumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten, Nebenwirkungsmanagement
- Invasive schmerztherapeutische Verfahren: Blockadetechniken, Neurostimulationsverfahren, Implantierbare Medikamentenpumpen und Ports, Notfallbehandlung von Zwischenfällen bei schmerztherapeutischen Interventionen
- Qualitätsmanagement
- Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Zosterneuralgie



Lerninhalte Aufbaukurs (2 Tage):

- Tumorschmerz: Spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin
- Rückenschmerzen
- Stumpf- und Phantomschmerzen
- Schmerzmanagement beim alten und demenziell erkrankten Menschen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne
- Fibromyalgiesyndrom
- CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom, Syn. Morbus Sudeck
- Akutschmerztherapie: Schmerzeinschätzung und -dokumentation bei akuten Schmerzen, Organisation eines Akutschmerzdienstes, Überwachung, Regionalanästhesieverfahren, externe Medikamentenpumpen, PCA – patient-controlled-analgesia.

Referentenexpertise:

Doris Grünewald, Schmerzambulanz Charité Campus Mitte Berlin (Itd. Anästhesieschwester, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

Eveline Löseke, Schmerzambulanz der Anästhesieabteilung Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn (Itd. Pflegefachkraft Anästhesie und Schmerztherapie, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Palliative Care Pflegefachkraft, Palliative Care Trainerin, naturheilkundliche Beraterin)

Dieter Märkert, Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie Universitätsklinikum Erlangen (Itd. Anästhesiepfleger, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

PD Dr. Thomas Meuser, Chefarzt der Anästhesieabteilung Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach (Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Schmerztherapie)

Yves Mokwa (staatl. anerkannter Physiotherapeut, Zertifikat Manuelle Therapie Zertifikat KGG Studienrat Sport und Englisch)

Petra Paul, Kath. Klinikum Lünen / Werne GmbH (Bereichsleitung der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Master Palliative Care, Kursleitung Palliative Care der DGP, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)

Nathalie Bierkamp, Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Uniklinik Köln (Medizinische Fachangestellte, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

Dr. phil. Dorothee Schröder, Praxis für Psychotherapie & Coaching Bonn (Psychologische Psychotherapeutin)

Dr. Max Wetzel, Praxis für Verhaltenstherapie Berlin (Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapie)

Birgit Wolff, Dipl. Pfl egewirtin, Sana Kliniken Sommerfeld, (pfl egerische Leitung der Abteilung Interventionelle und Postoperative Schmerztherapie, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)



Kursleitung und Organisation:

- Mitglieder des Arbeitskreises Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
- DRK-Bildungszentrum Düsseldorf, Pflegebildungszentrum

Teilnahmevoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf: Krankenpflege, Altenpflege, Medizinische Fachangestellte (MFA), Anästhesietechnische Assistenten (ATA)

Teilnahmegebühren:

Grundkurs 360,00 € (vergünstigt für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 310,00 €)
Aufbaukurs 300,00 € (vergünstigt für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 270,00 €)
inklusive Tagungsgetränke, Kaffeepause und Mittagessen

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € inkl. DER SCHMERZ). Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der Deutschen Schmerzgesellschaft in Boppard.

Nach Teilnahme am Grundkurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bei Absolvierung des Grund- und Aufbaukurses – mit abschließender Lernerfolgskontrolle – erhalten Sie das Zertifikat „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (42 Unterrichtsstunden).

Veranstaltungsort / Organisation / Anmeldung:

DRK-Bildungszentrum Düsseldorf
Erkrather Straße 208
40233 Düsseldorf
Tel. 0211 2299-2199
Fax 0211 2299-2198
E-Mail pflgebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem beiliegendem Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie, sobald uns die verbindliche Anmeldung vorliegt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.



DRK-Bildungszentrum

Pflegebildungszentrum
Erkrather Str. 208
40233 Düsseldorf
Fax 0211 2299-2198
E-Mail pflegebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich für den **Grundkurs** „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ vom 21.06.2019 bis 23.06.2019 in Düsseldorf an.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Berufsbezeichnung: _____

Arbeitgeber (Postadresse): _____

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf Arbeitgeber Teilnehmer

Teilnehmergebühr:

310,00 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft bitte ankreuzen

360,00 € für Nichtmitglieder bitte ankreuzen

(Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € incl. DER SCHMERZ.)

Ort, Datum

Unterschrift



DRK-Bildungszentrum
Pflegebildungszentrum
Erkrather Str. 208
40233 Düsseldorf
Fax 0211 2299-2198
E-Mail pflegebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich für den **Aufbaukurs** „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ vom 23.11.2019 bis 24.11.2019 in Düsseldorf an.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Berufsbezeichnung: _____

Arbeitgeber (Postadresse): _____

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf Arbeitgeber Teilnehmer

Teilnehmergebühr:

270,00 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft bitte ankreuzen

300,00 € für Nichtmitglieder bitte ankreuzen

(Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € incl. DER SCHMERZ.)

Ort, Datum

Unterschrift



„Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ Grundkurs in Düsseldorf

Tag 1	08.30 Uhr	Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde (Nathalie Bierkamp, Köln)
	9.15 - 10.45 Uhr	Grundlagen, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Schmerzarten (PD Dr. T. Meuser, Bergisch Gladbach)
	10.45 Uhr	Kaffeepause
	11.15 - 12.45 Uhr	Multimodales Therapiekonzept, Pflegende als Kotherapeuten (Petra Paul, Lünen)
	12.45 Uhr	Mittagessen
	13.45 - 16.00 Uhr	Medikamentöse Schmerztherapie: Nichtopioid, Opioid, Adjuvantien (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nichttumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten, Nebenwirkungsmanagement (Petra Paul, Lünen)
	16.00 Uhr	Kaffeepause
	16.15 - 17:45 Uhr	Medikamentöse Schmerztherapie cont. (Petra Paul, Lünen)
Tag 2	09.00 Uhr	Begrüßung
	09.15 - 10.45 Uhr	Schmerzeinschätzung und -dokumentation, Planungs- und Koordinationskompetenzen beim chronischen Schmerzpatienten, Schulung und Beratung von Patienten und Angehörigen (Birgit Wolff, Kremen)
	10.45 Uhr	Kaffeepause
	11.15 - 12:00 Uhr	Qualitätsmanagement (Birgit Wolff, Kremen)
	12.00 - 13.00 Uhr	Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) - Theorie u. Praxis - Akupunktur (Eveline Löseke, Paderborn / Nathalie Bierkamp, Köln)
	13.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 - 15.15 Uhr	Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Naturheilverfahren (Eveline Löseke, Paderborn)
	15.15 - 16.45 Uhr	Psychologische Aspekte des Schmerzes: Das Bio-psycho-soziale Schmerzmodell, Verarbeitungsebenen des Schmerzes, somatoforme Schmerzstörung, psychologische/psychiatrische Untersuchung, Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische / psychotherapeutische Therapieverfahren (Dr. Max Wetzel)
	16.45 Uhr	Kaffeepause
	17.00 - 18.00 Uhr	Psychologische Aspekte des Schmerzes cont.



Tag 3	09.00 Uhr	Begrüßung
	09.15 - 10.00 Uhr	Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen (D. Märkert, Erlangen)
	10.00 Uhr	Kaffeepause
	10.30 - 12.00 Uhr	Nichtmedikamentöse Verfahren: Physikalische Medizin und Rehabilitation (Yves Mokwa, Köln)
	12.00 - 12.45 Uhr	Invasive Schmerztherapie: Blockadetechniken, Neurostimulationsverfahren, implantierbare Medikamentenpumpen, Ports, Notfallbehandlung von Zwischenfällen bei schmerztherapeutischen Interventionen (Doris Grünewald, Berlin)
	12.45 Uhr	Mittagessen
	13.45 - 15.15 Uhr	Invasive Schmerztherapie cont.
	15.15 - 16.00 Uhr	Neuropathische Schmerzen: Komplexes regionales Schmerzsyndrom – CRPS (Doris Grünewald, Berlin)
	16.00 - 16.45 Uhr	Evaluiert, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen (Nathalie Bierkamp, Köln)



„Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ Aufbaukurs in Düsseldorf

Tag 1	08.30 Uhr	Begrüßung (Petra Paul, Lünen)
	09.00 - 10.30 Uhr	Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne (Petra Paul, Lünen)
	10.30 Uhr	Kaffeepause
	11.00 - 11.45 Uhr	Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne (Fallbeispiele) (Petra Paul, Lünen)
	11.45 - 12.30 Uhr	Neuropathische Schmerzen: Komplexes regionales Schmerzsyndrom – CRPS (Petra Paul, Lünen)
	12.30 Uhr	Mittagessen
	13.30 - 15.00 Uhr	Tumorschmerz: Spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin (Petra Paul, Lünen)
	15.00 Uhr	Kaffeepause
	15.15 - 18.00 Uhr	Akutschmerztherapie: Schmerzeinschätzung und -dokumentation bei akuten Schmerzen, Organisation eines Akutschmerzdienstes, Überwachung, Regionalanästhesieverfahren, externe Medikamentenpumpen, PCA (Birgit Wolff, Kremen)
Tag 2	09.00 Uhr	Begrüßung
	09.05 - 10.05 Uhr	Fibromyalgiesyndrom (Eveline Löseke, Paderborn)
	10.05 - 10.50 Uhr	Neuropathische Schmerzen: Stumpf- und Phantomschmerzen (Eveline Löseke, Paderborn)
	10.50 Uhr	Kaffeepause
	11.20 - 12.50 Uhr	Schmerzmanagement beim alten und demenziell erkrankten Menschen (Eveline Löseke, Paderborn)
	12.55 - 14.00 Uhr	Rückenschmerz (Doris Grünewald, Berlin)
	14.00 - 15.30 Uhr	Schriftliche Lernerfolgskontrolle mit anschließender Auswertung (Nathalie Bierkamp, Köln / Doris Grünewald, Berlin)
		Evaluierung der Weiterbildung
		Mittagssnack
		Ausgabe der Zertifikate, Verabschiedung (Nathalie Bierkamp, Köln / Doris Grünewald, Berlin)